



Herzlich Willkommen

**Leistungsaufträge,
Leistungsvereinbarungen und
Evaluierungen**

Perspektive einer externen Evaluatorin

Ricarda Ettlín



Inhalte

- Rolle von Evaluationen im Rahmen von Leistungsaufträgen
- Nutzen der Evaluation im Rahmen von Leistungsaufträgen
- Praktisches Überlegungen
- Synergien und gegenteilige Zielsetzungen von NPM und Evaluation
- Braucht es noch Evaluationen?



Rolle von Evaluationen im Rahmen von Leistungsaufträgen

- Überprüfung von Zielsetzung, d.h. wurden die bestellten Leistungen erbracht?
- Unterscheidung von Controlling und weiterführender Evaluation
 - Controlling: Überprüfung auf Leistungsebene (Output)
 - Evaluation: Überprüfung der längerfristigen Wirkung (Outcome und Impact)
- In der Praxis eher keine Evaluationen im Rahmen von Leistungsaufträgen



Controlling

Ein Controlling :

- Gibt Auskunft über Quantität und Qualität der erbrachten Leistungen
- Ist eine Grundlagen für das Reporting
- Beantwortet einfache Fragestellungen
- Verwendet oftmals Instrumente der Evaluation
- Hat als Ziel die Kontrolle der Leistungen, d.h. auch Kontrolle der eingesetzten Geldmittel



Evaluation

Eine Evaluation

- Gibt oftmals Auskunft über längerfristige Wirkungen der erbrachten Leistungen
- Ist die Grundlage für Entscheidungen bezüglich Art, Qualität und Quantität der erwünschten Leistungen
- Beantwortet komplexe Fragestellungen
- Geht die Themenstellung ganzheitlich an
- Hat als Ziel die Erarbeitung von Handlungs- und Steuerungswissen



Nutzen der Evaluationen für die Ausgestaltung von Leistungsverträgen

- Erarbeitung eines Wirkmodells
 - Ziel- und Indikatorenformulierung vereinfacht
 - Überprüfbarkeit der Wirkungen ermöglicht
- Realistische Steuerung der Leistungsbestellung und –erbringung
 - Welche Wirkung kann wie hergestellt werden?
 - Welche Leistungen braucht es noch, um die erwünschten Wirkungen zu erzielen?
- Legitimität des Handelns: machen wir das richtige am richtigen Ort mit den richtigen Personen?



Praktische Überlegungen zur Evaluation I

- Wirkmodelle, die den Leistungsaufträgen zugrunde liegen, sind oftmals implizit und nicht überprüft (oder nicht überprüfbar)
- Schwierigkeit der Ziel-und Indikatorenformulierung, welche auch Evaluation erschwert
 - Fehlende Grundlagen
 - Kenntnisse zur Ziel-und Indikatorenformulierung
 - Herausforderung : Unterscheidung Leistung/Wirkung



Praktische Überlegungen zur Evaluation II

- Ziel-und Indikatorenformulierung sowie Leistungsdefinitionen sind das Resultat von Verhandlungsprozessen
- Evaluation ist ressourcenintensiv für Leistungserbringer
- Evaluation ist komplex für Leistungserbringer

- Evaluation wird oftmals durch den Leistungsbesteller zusätzlich externen Evaluationsbüros in Auftrag gegeben



Synergien von NPM und Evaluation

- Instrumente der Evaluation werden für das Public Management wichtig
- Wirkungsorientierung interessiert sowohl Evaluation als auch NPM
- Wissensgenerierung durch Evaluationen, welches zielgerichtetes Handeln unterstützt



Gegenteilige Zielsetzung von NPM und Evaluation

- NPM will auch Kosten kontrollieren, Evaluation ist jedoch ressourcenintensiv
- Der Wirkungsnachweis ist nicht immer so möglich wie es von der Politik und Administration gewünscht würde
- Evaluation ist allenfalls ein Resultat verschiedener Verhandlungsprozesse
 - Rollenvermischung/unklare Systemgrenzen
 - Definition der erwünschten Wirkungen aus verschiedenen Perspektiven



Braucht es trotz Leistungsverträgen mit definierten Zielsetzungen und Leistungen noch Evaluationen?

- Evaluationen von Wirkungen auf Outcome- und Impactebene sind notwendig, da diese wertvolles Handlungs- und Steuerungswissen generieren
- Aufwand und Ertrag muss immer sorgfältig erwogen werden, da Evaluationen kostenintensiv sein können
- Evaluationen von Impact-Wirkungen sind nur bedingt möglich



Fragen und Diskussion



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

socialdesign ag
www.socialdesign.ch